

Ranshofen, 30.08.2011

AMAG Präzisionsplattenfertigung am 30.8.2011 eröffnet

Gemeinsam mit Wirtschaftslandesrat KommR Viktor Sigl, den Landtagsabgeordneten Bgm. Franz Weinberger und Bgm. Erich Rippl, Landesrat a.D. KommR Josef Fill, Mag. Johannes Waidbacher, Bürgermeister der Stadt Braunau sowie Mag. Johann Prillhofer, Bürgermeister der Gemeinde Neukirchen an der Enknach hat der Vorstand der AMAG Austria Metall AG unter der Leitung von Generaldirektor KommR Dipl.-Ing. Gerhard Falch die neue Fertigungsanlage für präzisionsbearbeitete Aluminiumplatten am 30.8.2011 in Ranshofen eröffnet.

Weiters mitgefeiert haben Vertreter der am Projekt beteiligten Firmen Fill Maschinen- und Anlagenbau Geschäftsführer Andreas Fill und Hr. Winfried Stockhammer sowie von der Strabag Hr. Bmst. Ing. Kurt Zwinger.

Zu Beginn der Feier gab AMAG Technikvorstand Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Kaufmann einen kurzen Überblick über die zahlreichen baulichen Veränderungen der letzten Jahre am Standort Ranshofen. „Unter dem Motto Platz schaffen für Neues und Bestehendes weiterentwickeln laufen umfangreiche Umbau- und Erneuerungsaktivitäten am Standort Ranshofen. Dahinter steht ein Standortentwicklungskonzept, das als Ziele die Steigerung der Produktionskapazität und Produktivität sowie der Produktqualität hat.“ In den letzten Jahren betragen die jährlichen Investitionen der AMAG Gruppe im Schnitt etwa 45 Millionen Euro.

Zu Jahresbeginn 2011 wurde das neue Fertigungszentrum für Präzisionsplatten in Betrieb genommen. Auf der Anlage werden AMAG Top Plate®-Produkte – feinstgefräste Guss- und Walzplatten in verschiedensten Aluminiumlegierungen mit höchster Qualität produziert. AMAG TopPlate® hebt sich vom Wettbewerb dadurch ab, dass die gesamte Produktionskette vom Recycling in der eigenen Gießerei über das Walzwerk und die Endfertigung am Standort in Ranshofen lokalisiert ist. Somit profitiert auch die Umwelt von AMAG TopPlate®. Die Legierungen werden zu annähernd 100% aus wiederverwertetem Schrott mit geringem CO₂-Ausstoß hergestellt.



Bild: GD Gerhard Falch und Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl bei der Eröffnung der Präzisionsplattenfertigung



Das Projekt „Präzisionsplattenfertigung“ wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Landesmitteln gefördert.

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Produzent von Primäraluminium und hoch qualitativen Aluminiumguss und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. 1.175 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 728 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 139 Mio. Euro.

Medienkontakt

Leopold Pöcksteiner
Leitung Strategie, Kommunikation, Marketing

AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausnerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at